

Stiefel-Weitwurf und Sommer-Skilaufen

NACHWUCHS Aktionstag der Kinderfeuerwehr im Landkreis Forchheim.

OBERTRUBACH - Der Betriebshof der Firma Schmetterling Reisen in Obertrubach war einen Tag lang fest in der Hand der Kinderfeuerwehren des Landkreises Forchheim. Wo normalerweise Busse auf ihren Einsatz warten, waren sechs Stationen aufgebaut. Die Kreisjugendfeuerwehr mit der Fachbereichsleiterin Sabrina Scholz plante die Aufgaben – etwa Sommer-Skilaufen – und dachte sich eine Bewertung aus.

Bei einer anderen Station wurde das Löschen mit Spritzen nachgestellt. Der Transport eines Wassereimers, der einen Patienten darstellte, musste so schonend wie möglich durch einen Parcours gebracht werden. Je weniger Wasser am Ende fehlte, desto mehr Punkte gab es. Auch der Transport von Löschwasser mit einem Schwamm musste gemeistert werden. Kraft war gefragt beim Weitwurf eines Feuerwehrstiefels.

Aber auch die Betreuer der Kinder durften zeigen, was sie können. Die Übung gewann Roland Wolf aus Gößweinstein. Er schaffte es am schnellsten, einen am Hosenbund pendelnden Kugelschreiber in einer Flasche

zu versenken. Mit großer Begeisterung und Eifer waren die Sechs- bis Zwölfjährigen dabei. Der Spaß stand für 231 Kinder an erster Stelle.

Kreisjugendwart Christian Wolfrum bedankte sich bei der Feuerwehr Obertrubach, die sich um die Versorgung und die Hauptorganisation kümmerte. Bürgermeister Markus Grüner freute sich über die Veranstal-

tung in seiner Gemeinde und war begeistert vom Feuerwehr-Nachwuchs. Sabrina Scholz vergab für die ersten fünf Plätze Pokale. Platz 1 gewann eine Gruppe der Kinderfeuerwehr Poxdorf, gefolgt von einer Gruppe aus Kleingensee, Geschwand landete auf dem dritten Platz. Den vierten Platz belegt eine Gruppe aus Wiesentau, gefolgt von Dormitz. **vnp**



Die fünf erfolgreichsten Teams wurden bei der Kinderolympiade in Obertrubach geehrt.